

NIEDERSCHRIFT
über die am
Montag, 11. Mai 2020, stattgefundene
G E M E I N D E R A T S I T Z U N G

Ort: Rathaus Allentsteig, Hauptstraße 23, großer Sitzungssaal

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.03 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender Bgm. Jürgen Koppensteiner

Vizebgm. Georg Marksteiner

Stadträte:

Franz Edinger, Ewald Gamper, Elisabeth Klang, Alois Kainz

Gemeinderäte:

Heidelinde Dobrovlny, Sonja Schindler, Martin Hiemetzberger, Rainer Klang,
Erich Pfeisinger, Manfred Zipfinger, Eva Kainz, Horst Strasser

Entschuldigt:

StR Reinhard Waldhör, GR Johann Schmid, GR Sonja Sasovics, GR Leopoldine
Waidhofer, GR Josef Schweizer

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Bgm. Jürgen Koppensteiner bestellt Herrn StADir. Andreas Nachbargauer zum
Schriftführer.

Der Bürgermeister teilt mit, dass zur Unterstützung des Protokolls Geräte zur
Schallaufzeichnung verwendet werden.

Vor Sitzungsbeginn werden schriftlich folgende Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Bgm. Jürgen Koppensteiner:

DR 1) Ansuchen von Wirtschaftstreibenden wegen Erleichterungen auf Grund COVID-19

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Bgm. Jürgen Koppensteiner:

DR 2) Standesamtsverband Allentsteig – Antrag Kostenbefreiung Nutzung Sitzungssaal für Trauungen

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Die Behandlung der Dringlichkeiten erfolgt nach TOP 24 im öffentlichen Sitzungsteil.

TAGESORDNUNG:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
2. Beschluss überplanmäßige Ausgaben 2019
3. Erd-, Baumeister- u. Installationsarbeiten ABA u. WVA Allentsteig
4. Vergabe Gemeindewohnungen
5. Dienstbarkeitsvertrag EVN Trafo Am Schlossblick
6. Änderung KG-Grenzen
7. Grundstücksverkauf Betriebsgebiet
8. Grundstücksverkäufe Siedlungsgebiet Am Schlossblick
9. Ansuchen Benützung öffentliches Gut KG Bernschlag
10. Sanierung Zaun Löschteich Bernschlag
11. Ansuchen Förderung klimarelevante Projekte
12. Ansuchen Förderung FF Allentsteig Einsatzhelme
13. Ansuchen Förderung Bäuerinnenchor Bernschlag 2019
14. Ansuchen Mieterlass – Subvention
15. Gebrauch Stadtwappen TÜPl Allentsteig
16. Zusatzleistungen im Zuge der Glasfaserarbeiten
17. Straßenbauarbeiten – Unterstützung durch NÖ Landesstraßendienst
18. Erhaltungsprogramm Güterwege 2020
19. Ansuchen Förderung FF Bernschlag
20. Subvention Turnsaalmiete – USV Sparkasse Allentsteig
21. Abänderung Postpartnervertrag
22. Preise Freibad Allentsteig
23. Ansuchen Wirtschaftsförderung – Lehrlingsförderung
24. Bestands- und Superadifikatsvertrag ASTEG PLUS iProjekt GmbH

Nicht öffentliche Sitzung:

25. Personalangelegenheit

Zu Punkt 1) Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2019 wurde rechtzeitig erstellt und den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen nachweislich zugestellt.

Es wird ohne Verlesung genehmigt und unterfertigt.

Zu Punkt 2) Beschluss überplanmäßige Ausgaben 2019

Dem Gemeinderat werden die überplanmäßigen Ausgaben samt Begründung, Stand 31. Dezember 2019, zur Kenntnis und zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Bedeckung (durch Einsparungen auf anderen HH-Stellen bzw. den höheren Soll-Überschuss des Jahres 2018) jeder einzelnen überplanmäßigen Ausgabe ist gegeben.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den überplanmäßigen Ausgaben samt Begründung und der angeführten Bedeckung die Zustimmung geben.

Beschluss: Der Antrag wird mit 11 Stimmen dafür

und 3 Gegenstimmen (StR Alois Kainz, GR Eva Kainz, GR Horst Strasser) **angenommen.**

Zu Punkt 3) Erd-, Baumeister- u. Installationsarbeiten ABA u. WVA Allentsteig

Dem Gemeinderat wird das Ergebnis der durch die Fa. IUP, 1200 Wien, durchgeführten Ausschreibung der Erd-, Baumeister- u. Installationsarbeiten der ABA und WVA Allentsteig (Erweiterung „Am Schlossblick“, Sanierung ABA und WVA, Straßenbau „Am Sonnenhang“) samt Vergabeempfehlung der IUP vorgelegt.

Die IUP hat zwischenzeitlich den Prüfbericht an die Förderstelle des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. WA4, Regionalstelle Horn, übermittelt. Die Vergabeempfehlung lautet auf die Fa. STRABAG AG, Rastenfeld 206, 3532 Rastenfeld, zu einem Angebotspreis in der Höhe von EUR 1.127.710,41 (exkl. 20% MwSt.).

StR Franz Edinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die angeführten Arbeiten gemäß der erfolgten Ausschreibung an die Fa. STRABAG AG, Rastefeld 206, 3532 Rastefeld, zu einem Angebotspreis in der Höhe von EUR 1.127.710,41 (exkl. 20% MwSt.) vergeben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Projekte 3 – ABA Allentsteig und 9 – WVA Allentsteig: HH-Stellen 5/8500-0040 VA-Betrag EUR 548.000,00 sowie 5/8510-0040 VA-Betrag EUR 526.000,00

Zu Punkt 4) Vergabe Gemeindewohnungen

Auf Grund der wegen der COVID-19 Pandemie verschobenen GR-Sitzung, die für Ende März 2020 geplant war, wurden einige der freien Wohnungen zwischenzeitlich nach überfraktionärer Besprechung vergeben. Der Gemeinderat beschließt nachträglich folgende Vergaben bzw. den Abschluss der jeweiligen Mietverträge:

4.1 Pfarrer Josef Edinger Platz 4/9

Die Wohnung wurde vom 20. Februar 2020 bis 6. März 2020 öffentlich ausgeschrieben. Die Wohnung weist eine Größe von 82,3 m² auf (Vorraum, Bad & WC, Küche, 2 Zimmer, Abstellraum) und die Gesamtmiete inkl. Betriebskosten beträgt EUR 332,43 (inkl. 10% MwSt.).

Vizebgm. Georg Marksteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Wohnung Nr. 9 am Pfarrer Josef Edinger 4 an Herrn Christian Imler, vormals 3804 Bernschlag 37, ab 1. April 2020 zu einer monatlichen Miete in der Höhe von EUR 332,43 (inkl. 10% MwSt. und Betriebskostenkonto) vergeben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

GR Heidelinde Dobrovolny verlässt um 18.12 Uhr den Sitzungssaal.

4.2 Bahnhofstraße 12a/7

Die Wohnung wurde vom 2. bis 17. März 2020 öffentlich ausgeschrieben. Die Wohnung weist eine Größe von 31,00 m² auf (Vorraum, Bad / WC, Küche, 1 Zimmer) und die Gesamtmiete inkl. Betriebskosten beträgt EUR 134,20 (inkl. 10% MwSt.).

Vizebgm. Georg Marksteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Wohnung Nr. 7 in der Bahnhofstraße 12a an Frau Kathrin Dobrovolny, vormals 3804 Thaua 97, ab 1. April 2020 zu einer monatlichen Miete in der Höhe von EUR 134,20 (inkl. 10% MwSt. und Betriebskostenkonto) vergeben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

GR Heidelinde Dobrovolny betritt um 18.13 Uhr wieder den Sitzungssaal.

4.3 Viktor Fertgasse 3/1/2

Die Wohnung wurde vom 20. Februar 2020 bis 6. März 2020 öffentlich ausgeschrieben. Die Wohnung weist eine Größe von 39,23 m² auf (Vorraum, Bad mit WC, Küche, Abstellraum, 1 Zimmer, PKW-Abstellplatz, Gemeinschaftsgarten) und die Gesamtmiete beträgt EUR 231,59 (inkl. EVB, BK und MwSt.).

Vizebgm. Georg Marksteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Wohnung in der Viktor Fertgasse 3/1/2 an Frau Anna Frühwirth, vormals 3812 Groß Siegharts, Am Huppelteich 1/2/22, ab 1. April 2020 zu einer monatlichen Miete in der Höhe von EUR 231,59 (inkl. EVB, BK und MwSt.) vergeben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

4.4 Viktor Fertgasse 3/3/2

Die Wohnung wurde vom 20. Februar 2020 bis 6. März 2020 öffentlich ausgeschrieben. Die Wohnung weist eine Größe von 75,02 m² auf (Vorraum, Bad, WC, Küche, Abstellraum, 3 Zimmer, PKW-Abstellplatz, Gemeinschaftsgarten) und die Gesamtmiete beträgt EUR 423,25 (inkl. EVB, BK und MwSt.).

Vizebgm. Georg Marksteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Wohnung in der Viktor Fertgasse 3/3/2 an Erich und Elsa Schleritzko, vormals Viktor Fertgasse 3/3/3, ab 1. April 2020 zu einer monatlichen Miete in der Höhe von EUR 423,25 (inkl. EVB, BK und MwSt.) vergeben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

4.5 Viktor Fertgasse 3/2/2

Die Wohnung wurde vom 20. Februar 2020 bis 6. März 2020 öffentlich ausgeschrieben. Die Wohnung weist eine Größe von 75,02 m² auf (Vorraum, Bad, WC, Küche, Abstellraum, 3 Zimmer, PKW-Abstellplatz, Gemeinschaftsgarten) und die Gesamtmiete beträgt EUR 428,76 (inkl. EVB, BK und MwSt.).

Mit 1. Mai 2020 tritt der Bruder, Herr Thomas Frey, in das weiter bestehende Mietverhältnis von Herrn Stefan Frey, Wohnung Nr. 7, Dr. Ernst Krennstraße 17, 3804 Allentsteig, ein.

Vizebgm. Georg Marksteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Wohnung in der Viktor Fertgasse 3/2/2 an Herrn Stefan Frey, derzeit Dr. Ernst Krennstraße 17/7, ab 1. April 2020 zu einer monatlichen Miete in der Höhe von EUR 428,76 (inkl. EVB, BK und MwSt.) vergeben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

4.6 Dr. Ernst Krennstraße 17/10

Die Wohnung wurde vom 20. Februar 2020 bis 6. März 2020 öffentlich ausgeschrieben. Die Wohnung weist eine Größe von 30,50 m² auf (Vorraum, Bad mit WC, Küche, 1 Zimmer) und die Gesamtmiete inkl. Betriebskosten beträgt EUR 123,59 (inkl. 10% MwSt.).

Vizebgm. Georg Marksteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Wohnung Nr. 10 in der Dr. Ernst Krennstraße 17 an Herrn Raffael Mastik, derzeit 3804 Allentsteig, Am Stadtberg 6/1/5, ab 1. Mai 2020 zu einer monatlichen Miete in der Höhe von EUR 123,59 (inkl. 10% MwSt. und Betriebskostenkonto) vergeben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

4.7 Neubaustraße 2/1/12

Die Wohnung wurde vom 17. bis 23. April 2020 öffentlich ausgeschrieben. Die Wohnung weist eine Größe von 56,0 m² auf (Vorraum, Bad, WC, Küche, 2 Zimmer,

Balkon) und die Gesamtmiete inkl. Betriebskosten beträgt EUR 226,82 (inkl. 10% MwSt.).

Vizebgm. Georg Marksteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Wohnung Nr. 12 in der Neubaustraße 2/1 an Herrn Markus Jansky, 3804 Allentsteig, Ziegelofenstraße 20a, ab 1. Mai 2020 zu einer monatlichen Miete in der Höhe von EUR 226,82 (inkl. 10% MwSt. und Betriebskostenkonto) vergeben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 5) Dienstbarkeitsvertrag EVN Trafo Am Schlossblick

Von der Netz Niederösterreich GmbH, 3830 Waidhofen/Thaya, wurde der Stadtgemeinde Allentsteig ein Dienstbarkeitsvertrag für die Errichtung einer Trafostation für die Erschließung des neuen Siedlungsgebiets „Am Schlossblick“ übermittelt. Die Errichtung der Trafostation soll auf dem Grundstück 3531/3, EZ 25, KG Allentsteig, erfolgen.

StR Franz Edinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit der Netz Niederösterreich GmbH, 2344 Maria Enzersdorf, betreffend der Errichtung einer Trafostation auf dem Grundstück 3531/3, EZ 25, KG Allentsteig, die Zustimmung geben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 6) Änderung KG-Grenzen

Der Stadtgemeinde Allentsteig wurden mit Schreiben vom 31. Juli 2019, Zl. ABB-Z-016/0037, Unterlagen betreffend der Grenzänderung zwischen den Gemeinden Allentsteig und Schwarzenau übermittelt, die im Zuge eines Flurbereinigungsverfahrens notwendig wäre.

StR Franz Edinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und folgenden Beschluss fassen:

Der Gemeinderat stimmt dem im Zug des Zusammenlegungsverfahrens Stögersbach von der NÖ Agrarbezirksbehörde verfassten Projekt über die Änderung der Grenzen zwischen den Gemeinden Allentsteig und Schwarzenau auf Grund der vorliegenden Unterlage zu.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 7) Grundstücksverkauf Betriebsgebiet

StR Franz Edinger berichtet dem Gemeinderat über die erfolgten Besprechungen mit der Familie Tauber betreffend den Ankauf von Betriebsgebietsflächen.

Benötigt werden ca. 1.000m² für die Errichtung von Lagerabteilen und Garagen.

Im Rahmen dieser Beratungen des Stadtrates wurde hinsichtlich der Frage eines Bauzwangs angeregt, dass auch bei den gemeindeeigenen Betriebsgrundstücken ein Bauzwang seitens der Stadtgemeinde Allentsteig in den jeweiligen Kaufvertrag aufgenommen werden soll.

Ähnlich wie bei den gemeindeeigenen Baugrundstücken soll innerhalb von 2 Jahren ab Grundstücksverkauf ein Bauprojekt bei der BH Zwettl eingereicht wird. Mit der Ausführung dieses Bauprojektes muss binnen der gesetzlichen Fristen gemäß dem § 24 NÖ Bauordnung 2014 i.d.g.F. begonnen werden und gemäß den Bestimmungen des § 30 NÖ Bauordnung 2014 i.d.g.F. baubehördlich fertig gestellt werden. Der Stadtgemeinde Allentsteig ist das Wiederkaufsrecht im Sinne der §§ 1068 ff ABGB für den Fall einzuräumen, dass diese Bestimmung nicht eingehalten wird. Ferner für den Fall, dass die Käufer das Kaufgrundstück ohne Zustimmung der Stadtgemeinde vor Errichtung der oben angeführten Bauvorhaben weiter veräußern. Die mit der Ausübung des Wiederkaufsrechts verbundenen Kosten sind von den Käufern (Fam. Tauber) zu tragen.

Sonstige Verkaufsvorgaben:

- Preis EUR 12,00 / m²
- anfallende Vermessungskosten, Vertragserrichtungskosten sowie Grundbucheintragungsgebühren etc. zu Lasten der Käufer
- die Aufschließungsabgabe ist nicht im Kaufpreis enthalten, sondern wird bei Bauplatzerklärung mit Abgabenbescheid vorgeschrieben

StR Franz Edinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dem Ansuchen von Reinhard und Antonia Tauber, Steinlbreite 13, 3804 Allentsteig, betreffend dem Verkauf eines ca. 1.000 m² großen Grundstücks zuzustimmen. Der Verkaufspreis beträgt EUR 12,00 / m², die anfallenden Vermessungskosten, Vertragserrichtungs- und Verbücherungskosten sind seitens der Käufer zu tragen. Die bescheidmäßig vorzuschreibende Aufschließungsabgabe ist im Kaufpreis nicht enthalten. Weiters ist die oben angeführte Regelung hinsichtlich des Bauzwanges in den zu erstellenden Kaufvertrag aufzunehmen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 8) Grundstücksverkäufe Siedlungsgebiet Am Schlossblick

8.1 Brigitta Mathes, 3150 Wilhelmsburg

Mit Schreiben vom 29. Jänner 2020 sucht Frau Brigitta Mathes, 3150 Wilhelmsburg, um den Ankauf des Grundstückes Nr. 18 des neuen Siedlungsgebiets „Am Schlossblick“ an. Das Grundstück weist eine Größe von 1.020 m² laut Teilungsentwurf des Büros Dr. Herbert Döllner, 3910 Zwettl, GZ 12277/18, auf. Der Kaufpreis beträgt EUR 12,00/m².

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen, dem Ansuchen von Frau Brigitta Mathes, 3150 Wilhelmsburg, Lichtensternsiedlung II/7 entsprechen und ihr das Grundstück Nr. 18 gemäß dem vorliegenden Teilungsentwurf GZ 12277/18 des Büros Dr. Herbert Döllner, 3910 Zwettl, verkaufen.

Der Kaufpreis beträgt EUR 12,00/m², die Regelungen des Bauzwangs sowie der Kosten für den Grunderwerb werden gemäß den bekannten Regelungen des Grundverkaufs in der Siedlung Am Sonnenhang festgesetzt.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

8.2 Chris Wöllert und Birgit Weinstabl, 5760 Saalfelden

Mit Schreiben vom 04. März 2020 suchen Chris Wöllert und Birgit Weinstabl, 5760 Saalfelden, um den Ankauf des Grundstückes Nr. 6 des neuen Siedlungsgebiets

„Am Schlossblick“ an. Das Grundstück weist eine Größe von 1.049 m² laut Teilungsentwurf des Büros Dr. Herbert Döller, 3910 Zwettl, GZ 12277/18, auf. Der Kaufpreis beträgt EUR 12,00/m².

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen, dem Ansuchen von Chris Wöllert und Birgit Weinstabl, 5760 Saalfelden, Schinking 50, entsprechen und ihnen das Grundstück Nr. 6 gemäß dem vorliegenden Teilungsentwurf GZ 12277/18 des Büros Dr. Herbert Döller, 3910 Zwettl, verkaufen.

Der Kaufpreis beträgt EUR 12,00/m², die Regelungen des Bauzwangs sowie der Kosten für den Grunderwerb werden gemäß den bekannten Regelungen des Grundverkaufs in der Siedlung Am Sonnenhang festgesetzt.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 9) Ansuchen Benützung öffentliches Gut KG Bernschlag

Herr Martin Meixner, 3804 Bernschlag Nr. 16, ersucht mit Schreiben vom 11. Februar 2020 die Stadtgemeinde Allentsteig um Zustimmung hinsichtlich der Böschungssicherung mit einer Steinwurfmauer. Entlang seines Grundstückes erfolgt die Errichtung des Steinwurfs teilweise auf öffentlichem Gut, sodass die Zustimmung der Stadtgemeinde Allentsteig in Form einer Sondernutzung gemäß § 1a NÖ Gebrauchsabgabengesetz notwendig ist.

Auf Grund des Coronavirus fand die für Ende März geplante GR-Sitzung nicht statt, die Steinwurfmauer wurde augenscheinlich ab 20. April 2020 bereits errichtet. Die Breite des Gehsteigs ist durch die Errichtung dieses Steinwurfs nicht beeinträchtigt.

Die Sondernutzung wäre auf unbestimmte Zeit zu erteilen, die Kosten der Errichtung, der Instandhaltung, Pflege und Betreuung des Bauwerks hat seitens der Eigentümer der Liegenschaft Bernschlag Nr. 16 bzw. deren Rechtsnachfolger zu erfolgen. Ansonsten erfolgt die Erteilung der Sondernutzung entgeltlos.

Im Rahmen der Vorberatung des Stadtrates wurde die folgende, ergänzende Bestimmung festgelegt:

Sofern das Ortsbeleuchtungskabel seitens der Stadtgemeinde Allentsteig zu reparieren bzw. zu erneuern ist, welches im vormals unbefestigten Bereich des öffentlichen Gutes entlang der Liegenschaft Bernschlag Nr. 16 verlegt ist, richtet die Stadtgemeinde Allentsteig den Unterbau, die Eigentümer der Liegenschaft Bernschlag 16 bzw. deren Rechtsnachfolger stellen den Oberbau der Steinwurfmauer wieder her.

StR Franz Edinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem Abschluss einer Sondernutzung mit den Eigentümern der Liegenschaft Bernschlag Nr. 16 unter den angeführten Voraussetzungen zustimmen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 10) Sanierung Zaun Löschteich Bernschlag

Der bestehende Holzzaun des Löschteichs in der KG Bernschlag muss saniert bzw. neu errichtet werden.

Folgende Angebote in der Ausführung in Alu wurden eingeholt:

Manfred Zeilinger, 3804 Allentsteig	
Ausführung RAL 7016, Füllung 8/6/8	EUR 9.891,60
Ausführung RAL 9006, Füllung 6/5/6	EUR 8.356,00
Leopold Suchan, 3592 Röhrenbach	
Ausführung RAL 9006, Füllung 6/5/6	EUR 8.385,60
Raiffeisen Lagerhaus Zwettl	
Ausführung RAL 9006, Füllung 6/5/6	EUR 9.356,03
Alle Preise verstehen sich inkl. 20% MwSt.	

Auf Grund der Beratungen des Stadtrates wurden von den beiden Bestbieter die Preise für die schwerere Ausführung wie folgt eingeholt:

Manfred Zeilinger, 3804 Allentsteig	
Ausführung RAL 9006, Füllung 8/6/8	EUR 8.994,00
Leopold Suchan, 3592 Röhrenbach	
Ausführung RAL 9006, Füllung 8/6/8	EUR 9.056,40
Alle Preise verstehen sich inkl. 20% MwSt.	

StR Elisabeth Klang stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Errichtung der neuen Zaunanlage beim Löschteich in der KG Bernschlag an die

Fa. Manfred Zeilinger, 3804 Allentsteig, in der Ausführung RAL 9006, Füllung 8/6/8, zu einem Preis in der Höhe von EUR 8.994,00 (inkl. MwSt.) zu vergeben. Die Bedeckung der überplanmäßigen Mittelverwendung (Ausgabe) auf der HH-Stelle 1/1630-6130 in der Höhe von EUR 5.994,00 ist durch den vorhandenen ehem. SOLL- und IST-Überschuss des Jahres 2019 gewährleistet.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/1630-6130 – Instandhaltung Löschteiche, VA-Betrag EUR 3.000,00

GR Manfred Zipfinger verlässt um 18.29 Uhr den Sitzungssaal.

Zu Punkt 11) Ansuchen Förderung klimarelevante Projekte

Folgende Ansuchen um Förderung im Rahmen des klimarelevanten Projektes der Stadtgemeinde Allentsteig wurden abgegeben:

- Manfred Zipfinger, 3804 Allentsteig, Kalvarienberg 33 – Pelletszentralheizungsanlage
- Karl und Rosemarie Schuh, 3804 Allentsteig, Zwettlerstraße 36 – EVN-Fernwärmeanschluss
- Verena Schiegl und Michael Benischek, 3804 Allentsteig, Bahnhofstraße 26 - Pelletszentralheizungsanlage

StR Ewald Gamper stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den Antragstellern eine Förderung in der Höhe von EUR 181,50 je Anlage gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/5290-7780 – Förderung im Rahmen von „Nutzung erneuerbarer Energie“ – VA-Restbetrag EUR 1.500,00

GR Manfred Zipfinger betritt um 18.32 Uhr wieder den Sitzungssaal.

Zu Punkt 12) Ansuchen Förderung FF Allentsteig Einsatzhelme

Die FF Allentsteig sucht mit Schreiben vom 22. Jänner 2020 um Förderung von 37 Stk. Einsatzhelmen an. Der Ankauf erfolgte seitens der FF-Allentsteig bei der Fa. Rosenbauer Österreich GmbH, 4021 Linz, und war notwendig, da die alten FF-Helme das Verfallsdatum erreicht haben. Die Kosten beliefen sich laut Förderansuchen auf EUR 9.539,25.

StR Elisabeth Klang stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und der FF-Allentsteig eine Förderung für den Ankauf der Einsatzhelme in der Höhe von EUR 9.539,25 gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/1630-0420 – Freiwillige Feuerwehren – Amts-Betriebs-Geschäftsausstattung, VA-Betrag EUR 13.000,00

Zu Punkt 13) Ansuchen Förderung Bäuerinnenchor Bernschlag 2019

Mit Schreiben vom 3. November 2019 sucht der Bäuerinnenchor Bernschlag um finanzielle Unterstützung an. Der Chor hat 2019 sein 40-jähriges Bestandsjubiläum gefeiert und will neben den wöchentlichen Proben regelmäßig öffentlich auftreten. Für den dadurch entstehenden Aufwand wird um Unterstützung ersucht.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem Bäuerinnenchor Bernschlag eine Subvention für das Jahr 2019 in der Höhe von EUR 200,00 gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/3210-7770 „Einrichtungen der Musikpflege – Subventionen für Anschaffungen“ – VA-Restbetrag EUR 1.000,00

Zu Punkt 14) Ansuchen Mieterlass – Subvention

Frau Rosemarie Schuecker ersucht mit Schreiben vom 28. Jänner 2020 um Nachlass der vorgeschriebenen Monatsmiete, da sie die ihr zugeteilte Gemeindewohnung nicht in Anspruch genommen hat. Auf Grund der nach der Trennung vom Ehepartner bestehenden psychischen Ausnahmesituation hat sie voreilig eine neue Wohnsituation gesucht, die jedoch persönlich und wirtschaftlich für sie nicht möglich sei.

So sei sie leider erst nach Zuteilung der Wohnung zur Ansicht gelangt, dass sie sich die Wohnung nicht leisten kann. Sie ersucht aus diesem Grund um Verständnis und um Verzicht auf diese Monatsmiete.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem Ansuchen von Frau Rosemarie Schuecker

nicht zustimmen und auf der verrechneten Monatsmiete beharren. Aus aktuellem Anlass soll ihr eine Ratenzahlung auf längstens 6 Monate ohne Verrechnung der Zinsen wegen der COVID-19-Situation angeboten werden.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 15) Gebrauch Stadtwappen TÜPl Allentsteig

Mit Email vom 31. Jänner 2020 übermittelt das TÜPl-Kommando das neue, modernisierte Logo, welches das Stadtwappen der Stadtgemeinde Allentsteig als Grundlage hat. Zum Vergleich wird auch das bisherige Logo übermittelt.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem Gebrauch des Stadtwappens seitens des Truppenübungsplatzes Allentsteig zustimmen und von der Vorschreibung der Verwaltungsabgabe in der Höhe von EUR 377,00 Abstand nehmen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 16) Zusatzleistungen im Zuge der Glasfaserarbeiten

Im Zuge der Arbeiten beim Glasfasernetz stellt sich bei den bisherigen und aktuellen Bauabschnitten immer wieder der Bedarf heraus, dass auch die Ortsbeleuchtung neu zu verkabeln, neu zu setzen sind bzw. neue Lichtpunkte erstellt werden müssen. Weiters sind auch Straßenbaumaßnahmen im Bereich der Gehsteige notwendig. Seitens der Fa. Held & Francke gibt es Einheitspreise für diverse Leistungen, die im Rahmen der Ausschreibung für den Glasfaserausbau in der Gemeinde ausgepriesen wurden. Der Gemeinderat soll hier einen Beschluss herbeiführen.

Es findet eine Diskussion zu diesem TOP statt. Im Rahmen dieser Diskussion regt StR Alois Kainz an, dass zur Verbesserung der Ableitung von Oberflächenwässern vom öffentlichen Weg, Grundstück 1548/4, KG Thaua, kommend ein zusätzliches Rigol (auf Höhe Kreuzung Fam. Widhalm, Thaua Nr. 103, und Fam. Kainz, Thaua Nr. 22) gesetzt werden sollte. Dies könnte im Zuge der Glasfaserverlegung errichtet werden. Bei starken Niederschlägen würde dieses Rigol vor allem für die Liegenschaft Thaua Nr. 21 (Hr. Johann Batzelt) vor Vorteil sein.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den notwendigen Arbeiten im Rahmen des Glasfaserausbau zu den abgegebenen Einheitspreisen der Fa. Held & Francke, 3580 Horn, die Zustimmung geben.

Hinsichtlich des angeregten Rigols soll ein Ortsaugenschein durchgeführt werden. Von der Fa. Fa. Held & Francke kann im Anschluss ein diesbezügliches Angebot eingeholt werden. Die angebotenen Preise könnten dann mit den Preisen der unter TOP 3 erfolgten Vergabe der Bauarbeiten an die Fa. STRABAG, auch seitens der Fa. IUP als fachlicher Unterstützung, verglichen werden.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Projekt 1 – Gemeindestraßenbau HH-Stelle 5/6120-0020, VA-Restbetrag 299.698,25

Zu Punkt 17) Straßenbauarbeiten – Unterstützung durch NÖ Landesstraßendienst

Die Stadtgemeinde Allentsteig hat beim Amt der NÖ Landesregierung um Unterstützung des NÖ Straßendienstes bei notwendigen Arbeiten auf Nebenanlagen auf folgenden Landesstraßen im Gemeindegebiet angesucht:

- L56 – km 11,000 bis km 12,500
- L65 – km 20,600 bis km 21,400
- L75 – km 11,100 bis km 14,100
- L8095 – km 0,000 bis km 0,800

Bei den Nebenanlagen wären Gehsteige samt angrenzender Fahrbahn zu sanieren, Randsteine zu erneuern sowie 50 m² Kleinsteinpflasterungen herzustellen. Weiters wurde um Ankauf von ca. 10 to Kleinsteinpflastersteinen ersucht.

Es wurde auch um Unterstützung bei der Sanierung der Absturzsicherung in der Schaichgasse (Bereich gegenüber Hausnr. 1 bis 7) ersucht. Hier wären die Natursteine zu erneuern sowie neue Abdeckplatten auf die Pfeiler und Sockel zu setzen. Nunmehr liegt auch die Antwort des zuständigen Landesrates Ludwig Schleritzko vor. Die Arbeiten können von der Straßenmeisterei Allentsteig durchgeführt werden, die voraussichtlichen Gesamtkosten belaufen sich auf EUR 35.000,00.

Ergänzend wurde im Stadtrat beraten, den Gehsteig von der Sondererziehungsschule (Ottensteinerstraße 36) zu den 3 Dienstwohnungen (Ottensteinerstraße 42)

zu sanieren, sollte dies im Rahmen der o.a. Gesamtkosten möglich sein. Sollte die Sanierung dieses Gehsteigs nicht im Rahmen der o.a. Gesamtkosten möglich sein, sind die anfallenden Mehrkosten im Rahmen des Projekts 1 – Straßenbau – zu bedecken.

StR Franz Edinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den angeführten Bau- und Sanierungsvorhaben die Zustimmung geben und die Umsetzung mit der Straßenmeisterei Allentsteig zu den genannten Kosten beschließen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Projekt 1 – Gemeindestraßenbau HH-Stelle 5/6120-0020, VA-Restbetrag 273.750,64

Zu Punkt 18) Erhaltungsprogramm Güterwege 2020

Seitens der Abt. Güterwege wurde für das Haushaltsjahr 2020 ein Betrag in der Höhe von EUR 10.000,00 bewilligt. Davon trägt die Stadtgemeinde Allentsteig 50 %, die restlichen 50 % teilen sich das Land NÖ (Bedarfszuweisung) und die Abteilung Güterwege.

Diese Erhaltungsmittel sollen in den KG'en Bernschlag (Sauweg mit einem Betrag in der Höhe von EUR 1.500,00) bzw. Allentsteig / Reinsbach (Katzenschacherlweg mit einem Betrag in der Höhe von EUR 23.500,00) verwendet werden. Die dafür notwendigen finanziellen Mittel sollen, wie im Vorjahr, auf EUR 25.000,00 aufgestockt werden. Die Stadtgemeinde Allentsteig wird ein Ansuchen um Aufstockung an LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf richten und um Aufstockung der notwendigen Mittel ersuchen.

StR Franz Edinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und das Güterwegeerhaltungsprogramm 2020 in einer Höhe von EUR 25.000,00 durchführen. Weiters soll um Aufstockung der Mittel bei LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf angesucht werden. Die Bedeckung der überplanmäßigen Mittelverwendung auf der HH-Stelle 5/7100-0020 in der Höhe von EUR 15.000,00 soll über den Soll-Überschuss des Haushaltsjahres 2019 erfolgen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Projekt 7 – HH-Stelle 5/7100-0020, Land-u. forstwirtschaftliche Wegeerhaltung – Feldwegebau Agrarbezirksbehörde, VA-Betrag EUR 10.000,00

Zu Punkt 19) Ansuchen Förderung FF Bernschlag

Mit Schreiben vom 21. März 2020 sucht die FF-Bernschlag um Förderung von Helmlampen und Halterungen, Einsatzhandschuhen und Uniformteilen an. Der Ankauf erfolgte seitens der FF-Bernschlag bei der Fa. Peter Fritz Weichseldorfer Ges.m.b.H., 3521 Untermeisling. Die Kosten beliefen sich laut Förderansuchen auf EUR 488,51.

StR Elisabeth Klang stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und der FF-Bernschlag eine Förderung für den Ankauf der Ausrüstungsgegenstände in der Höhe von EUR 488,51 gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/1630-0420 – Freiwillige Feuerwehren – Amts-Betriebs-Geschäftsausstattung, VA-Restbetrag EUR 3.460,75

Zu Punkt 20) Subvention Turnsaalmiete – USV Sparkasse Allentsteig

Auch in der Wintersaison 2019/2020 wurde der Turnsaal seitens des USV Sparkasse Allentsteig zu Trainingszwecken verwendet.

Die Kosten für die insgesamt 18 Stunden betragen EUR 90,00.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem USV Sparkasse Allentsteig die Kosten der Turnsaalbenützung für das absolvierte Training in den Wintermonaten in der Höhe von EUR 90,00 subventionieren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/0600-7570 – Subvention Vereine, Organisationen – VA-Restbetrag EUR 3.000,00

Zu Punkt 21) Abänderung Postpartnervertrag

Mit 30. April 2020 beendete die BAWAG die Zusammenarbeit mit der PSK hinsichtlich des Bankgeschäfts. Ab 1. Mai 2020 trat die „Bank99“ als neue Bank der Österreichischen Post auf. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass der Postpartnervertrag angepasst wird. Der Stadtgemeinde Allentsteig wurde der neue Vertrag samt Beilagen übermittelt.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem neuen Postpartnervertrag die Zustimmung geben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 22) Preise Freibad Allentsteig

Angesichts der noch offenen Frage, in wie weit im Jahr 2020 ein Badebetrieb im Freibad Allentsteig stattfinden wird, soll sich der Gemeinderat mit der Frage hinsichtlich der Preise befassen. Wie soll damit umgegangen werden, wenn es eventuell Beschränkungen gibt (z.B. Anzahl Badegäste, Abstände, usw.).

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Öffnungszeiten sowie die Preise (Eintritt, Buffet, Bootsverleih) auf Grund der momentanen ungewissen Situation unverändert wie im Vorjahr belassen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 23) Ansuchen Wirtschaftsförderung – Lehrlingsförderung

Mit Schreiben vom 20. April 2020 sucht die Bäckerei Kurt Fischer um die Gewährung der Lehrlingsförderung für folgende Lehrlinge an:

- 1. Lehrjahr Tobias Kaufmann am 06. Jänner 2020 beendet – Förderung EUR 1.000,00
- 2. Lehrjahr Daniela Lehenbauer am 24. März 2020 beendet – Förderung EUR 600,00

Beide Lehrlinge haben ihren Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet von Allentsteig.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen, dem Ansuchen der Bäckerei Kurt Fischer, Zwettlerstraße 3, 3804 Allentsteig entsprechen und eine Lehrlingsförderung in der Höhe von EUR 1.600,00 für die beiden angeführten Lehrlinge gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/7820-7750 – Wirtschaftsförderung – VA-Betrag EUR 2.000,00

Zu Punkt 24) Bestands- und Superädifikatsvertrag ASTEG PLUS iProjekt GmbH

In der Sitzung des Gemeinderates vom 24. Juli 2018 wurde der POP-Standort am östlichen Rand des Spielplatzes in der Viktor Fertgasse grundsätzlich beschlossen.

Rechtlich ist für die Errichtung auf dem im Eigentum der Stadtgemeinde Allentsteig stehenden Grundstück ein sogenannter Bestands- und Superädifikatsvertrag erforderlich. Vom Notariat Mag. Leopold Liener, 3804 Allentsteig, wurde ein entsprechender Bestands- und Superädifikatsvertrag zwischen der Stadtgemeinde Allentsteig als Bestandsgeberin und der ASTEG PLUS iProjekt GmbH, 3900 Schwarzenau, erstellt.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem vorliegenden Bestands- und Superädifikatsvertrag zwischen der ASTEG PLUS iProjekt GmbH, 3900 Schwarzenau und der Stadtgemeinde Allentsteig die Zustimmung geben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

D R I N G L I C H K E I T S A N T R Ä G E

Zu DR 1) Ansuchen von Wirtschaftstreibenden wegen Erleichterungen auf Grund COVID-19

Der Bürgermeister verliest dem Gemeinderat das Schreiben von Gabor Szabo und Laura Mery betreffend das Pachtobjekt (Restaurant Seeterrasse), Promenadenweg 2, 3804 Allentsteig.

Weiters informiert der Bürgermeister über ebenfalls eingelangte Schreiben von Dr. Gerd Hiess und Judith Zauner, die Mieter von Räumlichkeiten im Rathaus Allentsteig, Hauptstraße 23, 3804 Allentsteig, sind.

Die Schreiben dieser beiden Mieter wurden seitens der Stadtgemeinde Allentsteig vom 10. April 2020.

Bgm. Vorschlag, Antwort an Szabo und Mery wie bei Zauner und Hiess.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, Gabor Szabo und die selbe Antwort zu geben, um alle Mieter gleich zu behandeln.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

**Zu DR 2) Standesamtsverband Allentsteig – Antrag Kostenbefreiung Nutzung
Sitzungssaal für Trauungen**

Mit Schreiben vom 7. Mai 2020 richtet der Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Allentsteig einen Antrag um Kostenbefreiung für die Nutzung des Sitzungssaals für Trauungen an die Stadtgemeinde Allentsteig.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Inhalt des Schreibens zur Kenntnis.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dem Ansuchen um Kostenbefreiung befristet bis 30.06.2020 zuzustimmen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages